



Pfarrei Erstfeld

Pfarrer Viktor Hürlimann, Kirchstrasse 10, 6472 Erstfeld **Telefon** 041 880 13 18

E-Mail kath.kirche.erstfeld@gmx.ch, www.kath-erstfeld.ch

Sekretariat/Pfarreiblatt Beatrice Püntener **Telefon** 041 881 00 00

Religionspädagoge Marcel Isenschmid **Telefon** 041 880 13 17

Gottesdienstordnung

Samstag, 27. April

18.00 Hl. Messe
– Dreissigster für
Trudy Zraggen-Schilter,
Reussmatt
– Dreissigster für
Anna Maria Indergand-Annen,
Wasserschaftsweg
– Jahrzeit für Lukas Amrein
Opfer für die Stiftung «Hoffnungsbaum»
von Emmi Arnold in Kolumbien

Weisser Sonntag, 28. April

09.15 Einzug der Erstkommunion-
kinder vom Pfarreizentrum zur
Kirche,
in Begleitung der Musikgesellschaft
09.30 Erstkommunionfeier
anschliessend sind alle zum Apéro
ins Pfarreizentrum eingeladen
17.00 Dankfeier
der Erstkommunionkinder
19.30 Hl. Abendmesse
in der Jagdmattkapelle

Montag, 29. April

18.30 Rosenkranz
in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 30. April

Keine hl. Morgenmesse
18.30 Rosenkranz
in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 1. Mai

Keine hl. Morgenmesse
18.30 Rosenkranz
in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 2. Mai

11.45 Mittagstisch im Rest. Albert
16.00 Wortgottesdienst im Spannort
(Diakon Stanko Martinovic)

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

07.30 Hl. Messe und anschliessend
Anbetung mit eucharistischem
Segen
(Marianhiller Pater)
– Jahrzeit für Josefina Wisner-
Tresch, ehem. Reussmatt

Samstag, 4. Mai

18.00 Hl. Messe
(Marianhiller Pater)
– Jahrzeit für Karolina und Alois
Küng-Lötscher, Rüti
Seelsorgeopfer Dekanat Uri

3. Sonntag der Osterzeit, 5. Mai

09.30 Hauptgottesdienst mit
Taufgedächtnis
– Jahrzeit für Maria und Karl
Arnold-Holderer und Familie
19.30 Hl. Abendmesse
in der Jagdmattkapelle
– Jahrzeit für Marie Furrer,
Schwandi

Montag, 6. Mai

14.00 Seniorennachmittag im evang.-ref.
Kirchgemeindehaus
Bürger Jodlerfrauen und Örgeli
19.00 Muttergottesmesse KAB
in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 7. Mai

19.00 Maiandacht
in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 8. Mai

07.30 Jagdmatt-Prozession
3. - 6. Primarklassen
18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle
19.30 Generalversammlung
der Frauengemeinschaft
im Pfarreizentrum St. Josef

Donnerstag, 9. Mai

16.00 Hl. Messe im Spannort
(Pfarrer Viktor Hürlimann)

Freitag, 10. Mai

07.30 Hl. Messe
– Jahrzeit für Walter und Klara
Stöckli-Müller und Familie,
Schmiedgasse

Vorschau

Samstag, 11. Mai

18.00 1. Jahrestag für Ambros Zraggen-
Zurfluh, Alpbachhofstatt

Sonntag, 12. Mai, Muttertag

09.30 Gemeinschaftsmesse der Pfadi

Montag, 13. Mai

19.00 Muttergottesmesse

Dienstag, 14. Mai

19.00 Maiandacht
Frauengemeinschaft

Montag, 20. Mai

19.00 Muttergottesmesse

Dienstag, 21. Mai

19.00 Maiandacht

Dienstag, 28. Mai

19.00 Bittgang

Mittwoch, 29. Mai

19.00 Maiandacht
bei der Lourdesgrotte im Wyer

Taufen

Am Sonntag, 5. Mai, empfangen das hl.
Sakrament der Taufe:
Mona Clara Walker, Tochter des Simon
Walker und der Cornelia Näpflin
und Levin Zraggen, Sohn des Fabian und
der Franziska geb. Gisler



Soldanellen

Bild: Beatrice Püntener

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen:
von 8.45 bis 9.15 Uhr

Opfer

Weisser Sonntag, 27./28. April

Emmi Arnold in Kolumbien

Die Pfarrei von Emmi Arnold ist die
Anlaufstelle für die Ärmsten der Armen.
Es ist nur wenigen Menschen möglich, aus

der Armut herauszukommen. Die Bildung der Kinder und Jugendlichen ist daher umso wichtiger.

3. Sonntag der Osterzeit, 4./5. Mai

Seelsorgeopfer Dekanat Uri

Das Dekanat Uri finanziert Spezialseelsorge, Kurse, Sonderanlässe. Darum bittet das Dekanat die Pfarreien ums Seelsorgeopfer.

Ehrentafel

Die Pfarrei gratuliert und wünscht Glück und Segen

zum 80. Geburtstag:

– Nail Koca-Kesim,
vordere Hofstatt, am 29. April

zum 94. Geburtstag:

– Margrit Walker-Brand,
Hofacher, am 12. Mai

zum 95. Geburtstag:

– Paula Zraggen-Christen,
Spannort, am 11. Mai

«Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen, für jede Träne ein Lachen, für jede Sorge eine Aussicht und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.»

Altirischer Segensspruch

Totentafel

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

– Franz Bissig-Gnos, Jg. 1938, Altersheim Wassen, vorher Fraumattstrasse, am 10. April



Äsch

Bild: Fabian Arnold

Abwesenheit unseres Pfarrers

Unser Pfarrer Viktor Hürlimann weilt vom 29. April bis 4. Mai in Lourdes. Er begleitet die Bolliger-Reisegruppe.

Die Gottesdienste vom Dienstag, 30. April und Mittwoch, 1. Mai fallen aus. Am Donnerstag, 2. Mai feiert Diakon Stanko Martinovic im Spannort einen Wortgottesdienst. Am Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai und

Am Samstag, 4. Mai helfen uns in verdankenswerter Weise die Mariannahiller-Patres aus.

Wir wünschen den Pilgern eine schöne und erlebnisreiche Zeit in Lourdes.

Pfarreireise nach Rom

Vom 14. – 18. Oktober 2019 planen wir eine Pfarreireise nach Rom. Die Ausschreibung finden Sie im Schriftenstand.

Wie ein Fisch im Wasser - Weisser Sonntag 2019



Am Weissen Sonntag werden in Erstfeld 26 Kinder, 14 Mädchen und 12 Buben, zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Es sind dies: Anina Arnold, Aline Baumann, Jonas Baumberger, Melvin Bischof, Duarte Da Silva Dias, Claudia Damas dos Santos, Ana Silvia de Jesus Soares, Simon Dittli, Flavia Dos Santos Morais, Elia Epp, Roman Gisler, Noa Gnos, Enya Indergand, Stella Jevtic, Eva Lauer, Levin Mangold, Syria Migliozzi Leonardo, Cyril Renevey, Ronny Stadler, Cheyenne Stammerra, Elina Tresch, Tim Tresch, Anja Zraggen, Jill Zraggen, Lorena Zraggen, Ben Zurfluh. Zwei Kinder werden ihre erste hl. Kommunion in Italien, bzw. in Portugal feiern.

Die Vorbereitungen standen unter dem Motto «Wie ein Fisch im Wasser – so leben wir in Gott.»

Ja, wirklich! Gott ist immer da, wie die Luft. Uns Menschen geht es mit Gott manchmal wie mit der Luft. Ohne Luft könnten wir nicht leben. Daran denken wir nicht immer und nehmen deshalb die Luft eher selten wahr.

Das kann der Luft gleich sein. Aber Gott ist anders. Er sucht nicht nur unsere Nähe, sondern auch unsere Liebe. Nicht weil ER unsere Liebe nötig hätte, sondern weil er weiss, dass wir diese Liebe brauchen. Der Mensch wird erst richtig Mensch, wenn er sich geliebt weiss und selber liebt.

Darum ist Gott Sohn Mensch geworden, um uns noch näher und für uns erfahrbarer zu sein. Nach seinem Tod und seiner

Auferstehung hinterliess er uns das grosse Geheimnis der Eucharistie. So ist Gott uns sogar sichtbar und – sogar essbar. In der hl. Kommunion bekommen wir die Kraft, unser Leben zu meistern und dazu für andere dazu sein.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen wunderschönen Weissen Sonntag. Möge es allen bei und mit Jesus wohl sein wie dem Fisch im frischen Wasser.
Euer Pfarrer Viktor Hürlimann

Mittagstisch

Am Donnerstag, 2. Mai, 11.45 Uhr, findet wiederum der für alle Konfessionen offenen Mittagstisch statt. Falls Sie das Mittagessen in geselliger Runde einnehmen möchten, sind Sie herzlich willkommen und können sich bis Montag, 29. April, bei Frau Iris Gisler, Tel. 041 880 29 86 (über Mittag oder abends) anmelden. Sie freut sich auf viele Anmeldungen.

Frauengemeinschaft

Generalversammlung

Am Mittwoch, 8. Mai, um 19.30 Uhr, findet im Pfarreizentrum St. Josef die 136. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Erstfeld statt. Vor der Versammlung wird gemeinsam ein Nachtessen eingenommen. Nach der GV können die Teilnehmerinnen ihr Glück beim Lottospiel versuchen. Auch das gemütliche Zusammensein soll nicht zu kurz kommen. Vorstand und Präses würden sich freuen, viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Wer eine Fahrtgelegenheit braucht, kann sich bis 6. Mai bei Andrea Schilter (Telefon 041 880 02 94) melden.

Gebetsinitiative

«Brennender Dornbusch»

Mit der Eucharistiefeier und der Agape endete das Pfarreiseminar über die Eucharistie. Doch es soll weitergehen. 10 Personen zeigten für die Gebetsinitiative «Brennender Dornbusch» Interesse. Bei «Brennender Dornbusch» geht es darum, die eucharistische Anbetung einzeln oder als Gruppe zu pflegen. Über das «Wie» würde ich mich gerne mit Interessierten austauschen. Wir treffen uns dafür am Mittwoch, den 15. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Wer sich vorgängig informieren will, kann eine Broschüre beim Schriftenstand mitnehmen, zuhause durchlesen und vielleicht für andere Interessierte wieder zurücklegen.

p.s.: Wer einen Vortrag nachhören möchte, findet auf unserer Homepage unter «Aktuell» den entsprechenden Link.

Pfr. Viktor Hürlimann

Auf dem Weg zur Firmung

Mit vierzehn Anmeldungen startete der Firmkurs im Herbst des vergangenen Jahres. Der Startanlass Anfang November stand unter dem Zeichen des Feuers. «Wie Feuerzungen kam der Heilige Geist auf die Jünger herab», überliefert uns die Apostelgeschichte der Bibel. So wurde zur Mittagszeit beim Pfarreizentrum ein Feuer entzündet, an dem alle ihr Mittagessen grillieren konnten. Am Nachmittag erfuhren die jungen Kursteilnehmer hautnah, dass Feuer durchaus die Kraft hat, starrs Metall zu verformen. Genauso, wie es der Heilige Geist vermochte, die erstarrten Jünger zum Aufbruch zu bewegen. In der Schmiedewerkstatt von René Kempf wurden kunstvolle Kerzenhalter geschmiedet. Die dazu gehörigen Kerzen konnten die Jugendlichen selbstständig mit Wachsplatten verzieren. Im Eröffnungsgottesdienst am Ende des Startanlasses machten sich die vierzehn Teilnehmer definitiv auf den Weg zur Firmung, sie wurden ermutigt, sich auf den Heiligen Geist und den Glauben einzulassen.

Fünf Kurseinheiten bilden die Grundlage des Firmkurses. Die beiden Kursabende «Ich» und «Leben» regen die Teilnehmer an, sich mit persönlichen Themen auseinanderzusetzen. Der persönliche «Lebens-

baum» mit Wurzeln, einem Stamm und vielen Ästen war das Ergebnis dieses Abends. Das Labyrinth stand im Fokus des Kursabends «Leben». Ein Lebensweg verläuft nicht immer gradlinig, man muss oft grössere Umwege gehen, bevor man ans Ziel kommt. Der Kursabend «Glaube» wurde von Generalvikar Dr. Martin Kopp mitgestaltet. Seine eindrücklichen Erzählungen vermochten alle zu beeindrucken. Die Einheiten «Begeisterung» und «Firmung» folgen in den kommenden Wochen. Die Themen sowie die Inhalte stammen aus dem Kursprogramm, das die Jugendseelsorge Uri erarbeitet hat.

Zum Programm des Firmkurses gehört ein Sozialeinsatz in der Pfarrei. Alle Kursteilnehmer sollen einige Stunden ihrer Freizeit für ein kleines Projekt aufwenden: im Dezember brachten einige das Friedenslicht aus Luzern nach Erstfeld und andere halfen beim Kaffeehock nach der Messe am Abend mit. Am Insieme-Nachmittag vom 19. Januar waren fünf Helferinnen aus dem Firmkurs dabei. Am 30. März wirkten drei Kursteilnehmer an der Rosenaktion des Fastenopfers mit. Sie verkauften 200 Rosen für einen guten Zweck und konnten insgesamt Fr. 955.- sammeln. Auch in der Osternacht wirkten einige der Jugendlichen beim Kerzenverkauf

mit.

Die Firmung findet dann am 25. Mai um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Generalvikar Dr. Martin Kopp spendet das Sakrament in der Pfarrkirche.

Über Christi Himmelfahrt weilen einige der neu gefirmten Jugendlichen vier Tage in Rom. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet sowohl stille Momente als auch gesellschaftliche und kulinarische. Ebenfalls geplant ist ein Treffen mit Tobias Renner aus Erstfeld, der in der Päpstlichen Schweizergarde Dienst leistet.

Der Firmkurs 2018/19 kommt mit der Firmreise zum Abschluss. Für die gefirmten beginnt aber ein neuer Glaubensabschnitt, denn mit der Firmung sind sie nun ganz in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen. Und sie sind aufgefordert, ihre Talente und Fähigkeiten in ihrem Umfeld einzusetzen. In unserer Pfarrei haben sie genügend Gelegenheit dazu: die Frauengemeinschaft und die Oberministranten freuen sich genauso auf engagierte Mitglieder wie die Feuerwehr oder die Pfadi Krönten.

Der Infoanlass zum Firmkurs 2019/2020 wird am 27. Juni 2019 um 20.00 durchgeführt. Die Firmung ist dann am Sonntag, 26. April 2020 um 9.30 Uhr.

Marcel Isenschmid, Religionspädagoge

Passionsspiel am Samstag, 13. April - Vorabend zum Palmsonntag

Mit viel Eifer spielten Schüler der 5. und 6. Klasse ihre Rollen



Bilder: Beatrice Püntener